



SCHWEIZERISCHER DACHSHUND-CLUB



Ortsgruppe Zürich

Jahresbericht 2022 der OG ZH

So schnell vergeht die Zeit, einmal mehr bin ich daran, den Jahresbericht zu schreiben.

Auch in diesem Jahr waren wir alle wieder mehr oder weniger von Corona betroffen.

So mussten wir auch dieses Jahr, zum zweiten Mal, die Generalversammlung, es wäre die 57. gewesen, am 19. Februar absagen. So wurde sie, zum 2. Mal problemlos schriftlich durchgeführt. Die grösste Änderung war im Vorstand. Silvia Weibel trat von ihrem Amt als Beisitzerin aus persönlichen Gründen zurück. Leider konnten wir Silvia nicht wie gewohnt an der GV verdanken und verabschieden. So taten wir das an einer unserer Vorstandssitzungen.

Auch hier noch einmal: Ein grosser Dank dir liebe Silvia für deinen zuverlässigen Einsatz während deiner Amtszeit. Es war eine schöne, leider zu kurze Zeit mit Dir.

Nun bin auch ich schon einige Jahre im Vorstand tätig. Nach dem Aufruf von Kirsten an alle Mitglieder um eine Nachfolge für mein Amt, hatten wir positive Reaktionen. Unter anderem meldete Svenja Grössl grosses Interesse an der Aufgabe an. So kamen wir einstimmig zum Schluss, sie per sofort als 3. Beisitzerin in den Vorstand aufzunehmen. Noch neu im Club, hatte Svenja von nun an bei allen Aktivitäten Gelegenheit, an vorderster Front mit dabei zu sein.

Die erste Gelegenheit war für Svenja am 26. Februar die FW/WB auf dem Übungsplatz des KVZS Waggital in Wädenswil.

Am 1. April, das ist kein Scherz, wurden die strengen Coronamassnahmen in der ganzen Schweiz (endlich) aufgehoben.

Der nächste Anlass auf dem Jahresprogramm war ein Schnuppertag am 3. April. Dieser wurde von Monika und mir für die zukünftigen Begleithundekursabsolventen ausgedacht. Das Interesse dafür war sehr gross. Wegen eines heftigen Wintereinbruchs, begleitet mit starkem Schneefall, mussten wir den Anlass welcher ausschliesslich im Freien hätte stattfinden sollen, absagen. Wir hatten leider keine Möglichkeit den Kurs zu verschieben. Die ersten Begleithundekurse hatten schon wenig später begonnen.

Am 10. April organisierte Monica Ogg unsere geplante Frühlingswanderung im Weinland, im Raum Ossingen. Da ich einen andern Termin wahrnehmen musste, konnte ich leider nicht daran teilnehmen. Brigitte Meier hat mich an diesem Anlass vertreten. Der sehr sonnige Tag wurde dank dem Organisationstalent von Monica ein voller Erfolg. Danke schön Monica.

Der 24. April war der Starttag vom Begleithundekurs mit Fränzi Meister Le Gall, Fränzis Hundeparadies in Schlatt TG. Der Kurs wurde sehr gut besucht und endete am 10. Juli mit der Prüfung.

Auch der Erziehungskurs startete in Wädenswil am 3. Mai. Dieses Angebot wurde wieder wie schon in früheren Jahren wie gewohnt rege benutzt. Die Fortschritte der teils sehr jungen Dackelchen werden jeweils von Mal zu Mal sichtbar. Den Dackeln macht das arbeiten unter ihresgleichen viel Spass, auch das freie herumtoben kommt dabei nicht zu kurz.

Für den diesjährigen Sommertreff am 11. Juni trafen wir uns mit den „Baslern“ im Kloster Laurenzenbad in Erlinsbach SO bei den Claraschwestern. Der Tag wurde nach der angesagten Wetterprognose sehr heiss. Im schattigen Garten wurde vor dem Spaziergang Kaffee und Gebäck angeboten. Bald war es höchste Zeit, bevor es noch wärmer wurde, zum Aufbruch für den Rundgang mit Schwester Miriam. Das Gelände ist um das Kloster ziemlich höherig und zusammen mit der Sonneneinstrahlung war die Wanderung recht anspruchsvoll. Danach wurden wir mit einem feinen Mittagessen, gekocht von den drei Schwestern, angeführt von Schwester Johann, verwöhnt.

Ein Höhepunkt war nebst der Segnung von Menschen und Dackeln die Vorführung des Falkners Karl Meier. Spannend hat er über die Jagdtechnik, die Beutetiere und das Verhalten allgemein der Tiere erzählt. Zum Abschluss holte Kari einen Sakerfalke aus dem Transportkäfig. Die ganz mutigen durften die stille, aber höchst aufmerksame Falkendame LENA auf den Arm nehmen und ein Erinnerungsfoto mit ihr knipsen lassen. So ging wieder ein schöner, hochsommerlicher Dackeltag mit interessanten Begegnungen und vielen neuen Eindrücken zu Ende.

Nun folgte die zum ersten Mal angebotene Fortsetzung des Erziehungskurses. Fast alle Teilnehmerinnen des ersten Kurses waren mit dabei. Die Anforderungen an die Hunde und deren Frauchen und Herrchen wurden von Hebi etwas höher angesetzt. Leider war nicht immer so schönes Wetter und die Abende jedesmal etwas kürzer und kühler. Bei Flutlicht zu arbeiten ist nicht einfach, da der Platz gross und somit im Dunkeln unübersichtlich ist. Deswegen beginnt der Kurs in diesem Jahr drei Wochen und jeweils eine halbe Stunde früher. Der Kurs wurde tüchtig besucht und endete wie gewohnt mit einem fröhlichen Apéro.

Der 11. September wurde auch wiederum und vor allem wettermässig mit Spannung erwartet. Familie Adamski organisierten den Herbsttreff. Bernhard freute sich auf den Tag. Er wollte als Pilzkenner sein grosses Wissen über Pilze an uns weitergeben. Nur eben da war ein Haken, das liebe Wetter: Es war lange Zeit viel zu heiss und demnach zu trocken. Es hatte aber doch eine Wiese voll mit Champignons und im Wald wurden auch einige Exemplare gefunden. Das Essen war in einer Besenbeiz und auch dieses Treffen war ein grosser Erfolg. Dankeschön an Giesela und Bernhard

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Begleithundekurs S angeboten. Leider haben dann nur fünf von sieben ursprünglich angemeldeten am Kurs teilgenommen. Diese waren aber sehr motiviert und wir übten insgesamt an vier Tagen und zwei freiwilligen Zusatznachmittagen. Die Prüfung war mit nur vier Teilnehmern schnell vorbei. Auch hatten wir noch die Ehre, dass eine Richteranwärterin bei uns die Richterprüfung bestand, herzlichen Glückwunsch an Gaby.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und die Geduld trotz oder wegen der geringen Anzahl Hunde die Zeit dafür aufzubringen.

Nun das Jahr ist schon fast wieder vorbei und der Adventstreff der letzte in diesem Jahr fand in Andelfingen im Restaurant Post statt. Monica Ogg hat diesen Anlass wiederum organisiert. Ich weiss nicht wie Monica das mit dem Wettergott abmacht, aber genau an diesem Tag hatten wir schönsten Winterwetter mit viel frischem Schnee. Nach dem Morgenkaffee und den feinen „Elggermannen“ dazu, starteten wir zu einem herrlichen Rundgang im Pulverschnee. Wir konnten die Hunde oft frei lassen und sie tobten genussvoll im weichen Schnee. Zurück im Garten der Post gab es zum Apéro einen feinen Glühwein oder heissen Orangenpunsch, offeriert wie auch der Znünikaffee von der OG ZH. Anschliessend folgte an schön dekorierten Tischen das Mittagessen. Es gab feinen Salat und einen Spaghettiplausch.

Christina zauberte für alle Dackel ein Weihnachtssäckli, sogar mit selber gebackenen Gudelis. Ich fertigte die Säckli für die zweibeinigen Schleckmäuler mit Mailänderli, Spitzbuben, Zimtsternen und Dackeli. Zum Abschluss des festlichen Anlasses durfte ich auch wieder eine Weihnachtsgeschichte vorlesen. Svenja hat sich gefreut, dass sie auch einige Abschnitte mitlesen konnte.

So ging auch der letzte Anlass für die Mitglieder in diesem Jahr zu Ende. Wir, der Vorstand, hatten im Anschluss noch eine Sitzung.

Von allen anderen haben wir uns mit den besten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr vorgängig verabschiedet.

Der Vorstand traf sich auch dieses Jahr zu fünf Vorstandssitzungen. Die Sitzungen fanden persönlich oder per Zoom statt.

Das Vorstandessen, man glaubt es fast nicht, konnten wir noch nicht planen und geniessen. Es haben alle so viele Beschäftigungen, dass es schwierig ist, ein für alle passendes Datum zu finden und das Essen funktioniert zum Glück nicht per Zoom!

Auch dieses Jahr hatten wir wiederum Zuwachs in der Ortsgruppe Zürich des SDC. Viele von ihnen konnten wir an Veranstaltungen, aber auch an diversen Kursen und am Workshop kennen lernen. Leider hatten wir auch einige Austritte.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Verständnis und die Geduld während der Coronazeit anfangs des Jahres bedanken. Ebenso den tüchtigen Helfern und Fotografen für ihre uneigennütigen Einsätze an den vielen Anlässen.

Danke an alle, die in irgendeiner Art wesentlich zum guten Gelingen des Clubjahres beigetragen haben. Danke an alle für Ihre loyale Treue zu unserer Ortsgruppe und dem SDC.

Ein spezieller Dank für die gute, selbstlose Zusammenarbeit geht an Kirsten, Charly, Brigitte, Monica und Svenja.

Für den Vorstand
Die Präsidentin
Evi Irzl